

## Resolution zur Situation des ÖPNV in Schwarzenbek

Bearbeiter: Herr Warmer (Tel.: 881-145)

Beratungsfolge: StVV 22.02.13 7

# TOP 10

## StVV

öffentliche  
Informationsvorlage

### Sachverhalt

---

Textfassung der Resolution:

„Die Attraktivität der Region Südliches Herzogtum Lauenburg für Bürger und Arbeitgeber gleichermaßen steht und fällt in besonderem Maße mit ihrer Erreichbarkeit. Bereits seit Jahren entstehen entlang der Achse von Hamburg-Bergedorf entlang der Bahnstrecke bis nach Büchen Neubaugebiete, die Einwohnerzahlen steigen stetig und sorgen zusammen mit anderen Regionen im Hamburger Umland dafür, dass die Einwohnerzahl des Landes Schleswig-Holstein trotz des demografischen Wandels über Jahre hinweg stabil bleibt.

Eine Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger pendelt täglich von und nach Hamburg. Mit den RE-Zügen der Bahn ist der Hauptbahnhof in 20 Minuten aus Schwarzenbek und in 30 Minuten aus Büchen zu erreichen – schneller, bequemer und ökologischer als mit jedem anderen Verkehrsträger.

Die Nachfrage nach Verkehrsdienstleistungen kann die Bahn jedoch schon heute nicht mehr befriedigen. Die Züge im Berufsverkehr sind derart überfüllt, dass die Fahrgäste regelmäßig dicht gedrängt in den Gängen der Waggons stehen. Allein im Zeitraum von 2010 bis 2012 ergab sich ein Anstieg der Zahl der Berufspendler und Fernverkehrsreisenden von 3.500 auf 4.200. Die Bahn könnte aber noch viel mehr Fahrgäste transportieren, wenn sie beauftragt würde.

Uns ist bekannt, dass die Bahntrasse und der Hamburger Hauptbahnhof stark belastet sind. Doch unabhängig davon steht die Notwendigkeit, die Belange der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Berufspendler, die auf eine leistungsfähige Infrastruktur angewiesen sind, nachhaltig zu vertreten. Der Zustimmung aller anderen Kommunen entlang der Bahnstrecke, die genauso wie Schwarzenbek in den letzten Jahren gewachsen sind, sind wir uns sicher.

Die Gemeinde Büchen und die Stadt Schwarzenbek fordern den Landtag und die ihm vertretenen politischen Fraktionen daher auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Zugfolge der RE-Züge zwischen Büchen und Hamburg dichter wird und damit endlich ein Angebot geschaffen wird, das der rasanten regionalen Entwicklung dieser östlichen Hamburger Achse Rechnung trägt.“

### Beschlussvorschlag

---

Der Bürgermeister wird beauftragt, den obigen Text nach Zustimmung der Gemeindevertretung Büchen als gemeinsame Resolution an den Schleswig-Holsteinischen Landtag zu richten.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein		

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	-------------------------------------	----	--------------------------	------

Produktsachkonto:	Produkt Schule und Kita	Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Herr Warmer		
gez.	gez.		